

BW6 - 24.11.2020 Bilanzen

Dienstag, 24. November 2020 12:28

Aufgabe: Seite 17, Nr 10.

Vermögen

Anlagevermögen:

- Maschinen 190k
- Bebaute Grundstücke 250k
- BGA 50k

Umlaufvermögen:

- Fertigerzeugnisse 60k
- Forderung an Kunden 7k
- Postbankguthaben 15k
- Kasse (Bargeld) 4k

Kapital:

Eigenkapital:

- Ins Unternehmen eingebrachte Ersparnisse 170k
- Ins Unternehmen eingebrachter Lottogewinn 120k

Fremdkapital:

- Hypothekenschulden 180k
- Verbindlichkeiten gegenüber Lieferanten 30k

2.5. Die Bilanz

- Die Bilanz ist eine Gegenüberstellung von Vermögen (Aktive) und Kapital (Passiva) eines Unternehmens zu einem bestimmten Zeitpunkt.

**Jeder Kaufmann ist gemäß §242 Abs. 1 GHB dazu verpflichtet eine Bilanz aufzustellen.
Die Bilanz ist ein kurzgefasstes Inventar.**

Vermögen	Kapital
<ul style="list-style-type: none">• Auf der linken Seite der Bilanz• Als Aktive bezeichnet• In Anlage und Umlaufvermögen unterteilt• Anordnung der Vermögenspositionen nach steigender Liquidität	<ul style="list-style-type: none">• Auf der rechten Seite der Bilanz• Als Passiva bezeichnet• Untergliedert in Eigenkapital und Fremdkapital• Anordnung nach steigender Dringlichkeit der Rückzahlung

2.5.3 Unterscheidung Inventar & Bilanz

	Inventar	Bilanz
Umfang	Einzelpositionen und Hauptpositionen	Hauptpositionen
Maßangabe	Mengen- und Wertangabe	Wertangabe
Äußere Form	Anordnung der Positionen untereinander (Staffelform)	Anordnung von Vermögen und Kapital nebeneinander (Kontoform)
Unterschrift	Nicht erforderlich	Unterschrift des Unternehmers

GuV -Rechnung



Handelsgesetzbuch § 242 Pflicht zur Aufstellung

(1) Der Kaufmann hat zu Beginn seines Handelsgewerbes und für den Schluß eines jeden Geschäftsjahrs einen das Verhältnis seines Vermögens und seiner Schulden darstellenden Abschluß (Eröffnungsbilanz, Bilanz) aufzustellen. Auf die Eröffnungsbilanz sind die für den Jahresabschluß geltenden Vorschriften entsprechend anzuwenden, soweit sie sich auf die Bilanz beziehen.

(2) Er hat für den Schluß eines jeden Geschäftsjahrs eine Gegenüberstellung der Aufwendungen und Erträge des Geschäftsjahrs (Gewinn- und Verlustrechnung) aufzustellen.

(3) Die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung bilden den Jahresabschluß.

GuV

Die GuV Rechnung stellt Erträge und Aufwendungen eines Geschäftsjahres gegenüber. Damit bildet die GuV Rechnung die wesentliche Informationsquelle für einen genauen Einblick in die Ertragslage eines Unternehmens.

Soll (Aufwendungen)		Haben(Erträge)	
Gewinn und Verlust-Rechnung			
Aufwendungen	A2	Erträge	E2
Rohstoffe	110160	Umsatzerlöse Eigenerzeugnisse	662783
Hilfsstoffe	2043	Vermietung und Verpachtung	120
Betriebsstoffe	1511	Zinserträge	5500
Löhne	256000		
Gehälter	153900		
Abschreibung	22000		
Miete	60000		
Büromaterial	11657		
Telefonaufwendung	9864		
Werbeaufwendung	8000		
Zinsaufwendung	16000		
Saldo(Gewinn)	17268		
	651135		668403

Vergleich lineare und degressive Abschreibung				Degressive Abschreibung	
Lineare Abschreibung				Abschreibung	Buchwert
Jahr	Abschreibung	Buchwert			
		64.000			64.000 €
1	6.400,00 €	57.600,00 €	▼	16.000,00 €	48.000,00 €
2	6.400,00 €	51.200,00 €	▼	12.000,00 €	36.000,00 €
3	6.400,00 €	44.800,00 €	▼	9.000,00 €	27.000,00 €
4	6.400,00 €	38.400,00 €	▼	6.750,00 €	20.250,00 €
5	6.400,00 €	32.000,00 €	▼	5.062,50 €	15.187,50 €
6	6.400,00 €	25.600,00 €	▼	3.796,88 €	11.390,63 €
7	6.400,00 €	19.200,00 €	▼	2.847,66 €	8.542,97 €
8	6.400,00 €	12.800,00 €	▼	2.135,74 €	6.407,23 €
9	6.400,00 €	6.400,00 €	▼	1.601,81 €	4.805,42 €
10	6.399,00 €	1,00 €		4.804,42 €	1 €

Kosten- und Leistungsrechnung

(internes Rechnungswesen)

- Interne Quellen

Aufgabe:

- Wirtschaftlichkeit einzelner Bereiche oder Produkte zu analysieren
- Zielgerichtet Unternehmensprozesse kontrollieren und steuern
- Ziel: Unternehmenserfolg langfristig zu maximieren

-> **Betriebsergebnis**

Internes Rechnungswesen: Kosten und Leistungen

Kosten = Werteverzehr im Betrieb

- Verbrauch von Gütern
- Inanspruchnahme von Leistungen/Dienstleistungen
- Löhne/Gehälter
- Abschreibungen

Externes Rechnungswesen: Aufwendungen und Erträge

Leistungen = Wertezuwachs im Betrieb (Absatzleistung und Selbsterstellung), der das Betriebsergebnis erhöht

Kosten & Leistungen

- beziehen sich auf die Geschäftstätigkeit des Unternehmens (einer Periode)



Aufgaben der Kosten und Leistungsrechnung

- Bild Nr. 1 (siehe Oben)

Gesetzliche Vorschriften für die K-L-R

- Keine Vorschriften -> freigestellt

Ergebnisname

- Betriebsergebnis

3 Bereiche:

- Kostenartenrechnung (Welche Kosten sind in welcher Höhe entstanden?)
 - o In der Kostenartenrechnung müssen die Kosten von den Aufwendungen und die Leistungen von den Erträgen abgegrenzt werden.
 - o Dies erfolgt meist in Form einer Abgrenzungstabelle
- Kostenstellenrechnung (Wo sind die Kosten entstanden?)
- Kostenträgerrechnung (Wofür sind die Kosten entstanden?)

Unterteilung:

Unterteilung:

	Geschäftsbuchführung	Kosten- und Leistungsrechnung (KLR)
Informationsempfänger	Befinden sich überwiegend außerhalb des Unternehmens	Befinden sich meistens innerhalb des Unternehmens
Beispiele für Informationsempfänger	<ul style="list-style-type: none"> Anteilseigner (Gewinnbesteuerung) und Gewinnbeteiligung (Kreditvergabe) 	<ul style="list-style-type: none"> Führungskräfte (Grundlage für Entscheidungen) Sachbearbeiter (z. B. Preiskalkulation)
Relevanz	externe Personen und Fiskus	für Produktionsprozesse
Betrachtungsmittelpunkt	Lieferanten Gläubiger	Kalkulationsgrundlage
Ergebnisrechnung	Erträge – Aufwendungen =	Leistungen – Kosten =
Datenerfassung	Die Geschäftsvorgänge umfassen Aufwendungen und Erträge, die sich auf das ganze Unternehmen beziehen. Die Erfassung ist davon, ob der Geschäftsvorgang mit der Hauptaufgabe des Betriebs zu tun hat.	In der KLR werden nur Aufwendungen erfasst, die betriebliche Aufwendungen = betriebliche Erträge =
Art des Rechnungswesens	Rechnungswesen = Rechnungskreis	Rechnungswesen = Rechnungskreis

Abgrenzungsrechnung
 filtert → heraus

In der Kostenartenrechnung müssen die **Kosten** von den **Aufwendungen** und die **Leistungen** von den **Erträgen** abgegrenzt werden. Dies erfolgt meist in Form einer Abgrenzungstabelle.

Aufwendung		Erträge	
neutrale Aufwendung	Kosten	Leistung	neutrale Erträge
<ul style="list-style-type: none"> betriebsfremde periodenfremde außergewöhnliche/außerordentlich ... Aufwendungen 	<ul style="list-style-type: none"> betriebsbedingte periodengerechte regelmäßige / gewöhnliche ... Kosten / Leistungen 	<ul style="list-style-type: none"> betriebsfremde periodenfremde außergewöhnliche ... Erträge 	
		Leistung – Kosten = Betriebsergebnis	
Betriebsergebnis + neutrales Ergebnis = Unternehmensergebnis/Gesamtergebnis			

Betriebsfremd = die nicht zur Leistungserstellung dienen und nichts mit dem **Betriebszweck** zu tun haben.

Periodenfremd = andere Abrechnungsperiode zugeordnet

Außergewöhnliche/außerordentlich = beruhen auf unvorhersehbaren, seltenen oder ungewöhnlichen Vorgängen, nicht regelmäßig wiederkehrend

Zuordnungsaufgabe: Aufwendungen/Erträge oder Kosten bzw. Leistungen

Umsatzerlöse → Leistungen

Hochwasserschäden → neutrale (außergewöhnliche) Aufwendungen

Gehaltsaufwendungen → Kosten

Mieterträge aus nicht betriebsnotwendigen Gebäuden → neutrale Erträge

Steuernachzahlung fürs letzte Jahr → neutrale (periodenfremde) Aufwendungen

BW6 - 21.07.21

Mittwoch, 21. Juli 2021 12:15

Thema: Ermittlung Selbstkosten des Umsatzes und Zuschlagssätze

- Arbeitsauftrag:
1. Vereinfachen Sie die BAK, indem Sie die Zahlen der Buchhaltung auf die Kostenstellen verteilen.
 2. Ermitteln Sie die Gemeinkosten der einzelnen Kostenstellen. Ermitteln Sie außerdem die Zuschlagssätze.

Gemeinkostenart	Summe	Verteilungs- grundlage	Kostenstellen in EUR			
			Material	Fertigung	Verwaltung	Vertrieb
Betriebsstoffkosten	36.000,00		12.000,00	24.000,00	0,00	0,00
Gehälter	90.000,00		7.500,00	7.500,00	37.500,00	37.500,00
Sozialkosten	30.000,00	2:2:3:3	6000	6000	9000	9000
Kalk. Absch.	48.000,00	2:4:3:1	9600	19200	14400	4800
Steuern	45.000,00	1:4:4:1	9000	18000	18000	9000
Sonstige Kosten	210.000,00	1:5:6:2	45000	90000	96000	30000
Summe	459.000,00		54600	143700,00	169000,00	85800,00
			M.G.K.	F.G.K.	W.G.K.	V.G.K.
			1.789.000,00 (FM)	2.438.000,00 (FL)		
Zuschlagssätze			3,05%	6,14%	3,81%	1,54%

$H.K.K. = 1789.000 + 54600 + 2438000 + 143700 = 4439300$
 Herstellkosten
 des Umsatzes

MgK = Materialgemeinkosten

FgK = Fertigungsgemeinkosten

VwGK = Verwaltungsgemeinkosten

VtGK = Vertriebsgemeinkosten

3.2 Ermittlung der Selbstkosten

= Selbstkosten sind die gesamten Kosten, die in Zusammenhang mit der Herstellung und dem Verkauf eines Sachgutes / einer Dienstleistung anfallen (Herstellung, Verwaltung, Vertrieb)

Berechnung

$$\begin{aligned} & \text{Materialeinzelkosten (MEK)} \\ + & \text{Materialgemeinkosten (MGK)} \\ \hline = & \text{Materialkosten} \\ + & \text{Fertigungslöhne / Fertigungseinzelkosten (FL/FEK)} \\ + & \text{Fertigungsgemeinkosten (FGK)} \\ (+ & \text{Sondereinzelkosten d. Fertigung (SEKF)}) \\ \hline = & \text{Herstellkosten (des Umsatzes) (HKU)} \\ + & \text{Vertriebsgemeinkosten (VtGK)} \\ + & \text{Verwaltungsgemeinkosten (VwGK)} \\ (+ & \text{Sondereinzelkosten d. Vertriebes}) \end{aligned}$$

= Selbstkosten

Übung Arbeitsblatt

materialeinkosten - MEK - 7000€

+ MGK (25%) 1750€

= MK 8750€

+ Fertigungseinzelkosten - FEK - 3000€

+ FGK (40 %) 1200€

= FK 4200€

FK + MK = HK

HK = 12950€

+ VtGk (10%) 1295€

+ VwGk (8%) = 1036€ (zusammen => 2331€)

gesamt = 15.281€ (für 1 Auto)

= 152.810.00€ (für 10.000€)

Kostenträgerrechnung

Montag, 11. Oktober 2021 12:42

= bestimmt die Kosten einer Leistung z.B. einer Dienstleistung oder eines Produktes für eine Zeiteinheit (Kostenträgerzeitrechnung) oder je Kostenträgereinheit (Kostenträgerstückrechnung)

1.1 Kostenträgerstückrechnung

= ermittelt die Kosten für eine Einheit eines Kostenträgers

1.1.1 Divisionskalkulation

Anwendbar, wenn das Unternehmen nur eine Leistung bereitstellt oder die Kosten einer Leistungsart gesondert erfasst.

Formel: $k = SK / n$

K = Kosten je Leistungseinheit

N = Anzahl der Leistungseinheiten

Sk = Selbstkosten

1.1.2 Einfache Zuschlagskalkulation

In der Regel werden eine Vielzahl von Leistungen im Unternehmen angeboten. Hier werden die Zuschlagssätze auf die Einzelkosten bzw. Herstellkosten aufgeschlagen.

Tabelle 1: Zuschlagskalkulation Produktion		
Materialeinzelkosten	aus BAB	62,20 €
Materialgemeinkosten	66,1 %	41,11 €
Lohneinzelkosten		12,51 €
Lohngemeinkosten	220,2 %	27,55 €
Herstellkosten		143,37 €
Verwaltungsgemeinkosten	15,3 %	21,94 €
Vertriebsgemeinkosten	13,3 %	19,07 €
Selbstkosten SK		184,38 €

BW 6 - Kostenstellenrechnung

Dienstag, 12. Oktober 2021 16:19

Kostenarten:

- Kosten können nach Zurechenbarkeit auf den Kostenträger (Hergestelltes Produkt) gegliedert werden
- Einzelkosten -> Können mithilfe von Belegen dem Kostenträger direkt zugeordnet werden (Variable Kosten)
- Gemeinkosten -> können dem Kostenträger nur indirekt zugeordnet werden (Fixkosten)

--> Variable Kosten : entstehen abhängig von der Produktion

- Fallen nur an, wenn produziert wird und steigen mit Produktion

--> Fixkosten: Kosten die unabhängig von der Produktion (Waren, Dienstleistungen) entstehen

Kostenstellenrechnung:

- Mithilfe der KSR werden die angefallenen Kosten einer Periode verursachungsgerecht auf die einzelnen Betriebsbereiche (Kostenstellen) verteilt

Betriebsabrechnungsbogen

- Mit dem BAB werden die Gemeinkosten auf die einzelnen Kostenstellen aufgeteilt

Gliederung:

- Aufstellung Gemeinkosten
- Verteilung durch Belege / Verteilungsschlüssel
- Übernehmen der Kosten aus Bilanz
- Addieren der Einzelkosten der Stellen -> Stellengemeinkosten

Gemeinkostenzuschlagssatz

- Bezeichnet prozentualen Zuschlag auf die Einzelkosten
- Zurechnung der Gemeinkosten auf die Kostenstellen
- Zuschlagssätze dienen dazu die Kosten der Kostenstellen(Gemeinkosten) auf die einzelnen Produkte zu übertragen
- Zuschlagssatz stellt das Verhältnis von Einzel- und Gemeinkosten da

Generell:

Zuschlagssatz = $\text{Gemeinkosten} : \text{Summe d. Einzelkosten} * 100$

Materialgemeinkostenzuschlagssatz	MGKZ
Materialgemeinkosten	MGK

Fertigungsmaterial	FM
Fertigungsgemeinkostenzuschlagssatz	FGKZ
Fertigungsgemeinkosten	FGK
Fertigungslöhne	FL
Herstellungskosten des Umsatzes	HKU
Sondereinzelkosten der Fertigung	SEKF
Verwaltungsgemeinkostenzuschlagssatz	VwGKZ
Verwaltungsgemeinkosten	VwGK
Vertriebsgemeinkostenzuschlagssatz	VtGKZ
Vertriebsgemeinkosten	VtGK

$$\text{MGKZ} = \text{MGK} : \text{FM} * 100$$

$$\text{FGKZ} = \text{FGK} : \text{FL} * 100$$

$$\text{HKU} = \text{FM} + \text{MGK} + \text{FL} + \text{FGK} (+ \text{SEKF})$$

$$\text{VwGKZ} = \text{VwGK} : \text{HKU} * 100$$

$$\text{VtGKZ} = \text{VtGK} : \text{HKU} * 100$$

Ermittlung der Selbstkosten

- Selbstkosten sind die gesamten Kosten die im Zusammenhang mit der Herstellung und dem Verkauf eines Sachguts bzw. einer Dienstleistung anfallen.
- Herstellung, Verwaltung, Vertrieb

Fertigungsmaterial ((FM) / Einzelmaterialkosten (MEK)
+ Materialgemeinkosten (MGK)

= Materialkosten (MK)
+ Fertigungslöhne (FL) / Fertigungskosten (FEK)
+ Fertigungsgemeinkosten (FGK)
+ Sondereinzelkosten der Fertigung (SEKF)

= Herstellungskosten des Umsatzes (HKU)
+ Vertriebsgemeinkosten (VtGK)
+ Verwaltungsgemeinkosten (VwGK)
+ Sondereinzelkosten des Vertriebs (SEKV)

= SELBSTKOSTEN (SK)

17.01 Aufgaben Make/Buy

Montag, 17. Januar 2022 12:12

Fixe Kosten - kf

Variable Kosten - kv

$$K_{ges} = K_f + K_v * x(\text{Anzahl})$$

$$K_{\text{Stück}} = K_{ges} / x = K_f / x + K_v$$

Make

- Kosteneinsparung bei großer Herstellung
- Änderungen sind möglich
- Unabhängig
- Qualität

Buy

- Keine Entwicklungskosten
- Günstiger (evtl)
- Spezialisierung auf's wesentliche
- Organisationsaufwand geringer

Eigenfertigung Fremdbezug

Make = Buy

$$K_f + K_v * x = K_v * x$$

X = 5000 (alles über diesen schwellenwert hinausgehende bedeutet, dass Make > Buy aus Kostensicht

Übung Make or Buy Aufgabenblatt

1.

a)

$$K_f = K_b$$

$$K_f + K_v * x = K_v * x$$

$$3.000.000 + 1000 * x = 1250 * x$$

$$3.000.000 = 250x$$

$$12.000 = x$$

Bei einer Menge von 12.000 Stück haben wir Kosten in gleicher Höhe

b) Diagramm

$$\begin{aligned} \text{c) } K_{ges} &= 3.000.000 + 1000 * 10.000 \\ &= 13 \text{ Mio} \end{aligned}$$

$$K_{\text{Stück}} = 13 \text{ Mio} / 10.000 = 1300 \text{ €} / \text{Stück}$$

- d) d.a) FB
d.b) EF

- e) -unabhängig
- Schnelle Anpassung
- Qualität

2.

a)

$$K_f = 11.000.00 \text{ €}$$

$$K_v = 65 \text{ €}$$

$$98 \text{ €} / \text{m}^2$$

$$M^2_{\text{gesamt}} = 3.840 \text{ m}^2$$

$$K_{ef} = K_{vb}$$

$$K_f + K_v * x = K_v * x$$

$$132.000 + 65 \text{ €/m}^2 * x = 98 \text{ €/m}^2 * x$$

$$132.000 = 33x$$

$$X = 4000 \text{ m}^2$$

Kritische Menge liegt bei 4000 m².

Kaufen wäre rein finanziell sinnvoller bei einer Menge von 3840m²

b) $K_{\text{gesEf}} = 132.000 + 65 * 3840$
 $= 381.600 \text{ €}$

$$K_{\text{gesFB}} = 98 * 3840 \text{ m}^2$$

$$= 376.320 \text{ €}$$

$$K_{ef} = K_{fb} = 5280 \text{ €}$$

A: Durch FB verringern sich Gesamtkosten um 5280€

c) $K_{ef} = K_{fb}$
 $3500 + (0,85 + 1,25 + 0,15) * x = 2,95x$

$$3500 + 2,25x = 2,95x$$

$$3500 = 0,7x$$

$$5000 = x \text{ (Stück)}$$

Eigenfertigung lohnt sich ab 5001 Stück, benötigt werden 4000Stück laut Aufgabe. Somit Fremdbezug > Eigenbezug. (Kaufen über selber erstellen)

17.01 - Deckungsbeitrag

Montag, 17. Januar 2022 13:03

= Beitrag am Erlös der über die Deckung der Variablen Kosten hinausgeht, um auch die fixen Kosten abzudecken.

Stückdeckungsbeitrag

Preis (Stückerlöse)

- Variable Kosten kv

= Stückdeckungsbeitrag db

- fixe Stückkosten kf

= Stückgewinn g

Gesamtdeckungsbeitrag

Erlöse E (p * x)

- Variable Gesamtkosten (kv * x)

= Gesamtdeckungsbeitrag DB

- Fixe Gesamtkosten

= Betriebsergebnis (Gewinn / Verlust)

19.01 - Break-even Point

Mittwoch, 19. Januar 2022 10:07

Erlöse = Kosten

$$E = K$$

$$e \cdot x = K_f + K_v \cdot x$$

$$e \cdot x - k_v \cdot x = k_f$$

$$x \cdot (e - k_v) = k_f$$

$$x \cdot db = k_f$$

$$x = k_f / db$$

Aufgabenblatt "Übungsaufgaben Gewinnschwelle / Einfacher Deckungsbeitrag"

1.

Fixkosten $K_f = 180.000,00\text{€}$

Variable Kosten $K_v = 600,00\text{€}$

Preis pro Pc/Stück = $1.000,00\text{€}$

a) Gewinnschwelle berechnen

$$x \cdot (e - k_v) = k_f$$

$$1.000\text{€} \cdot (e - 600,00\text{€}) = 180.000,00\text{€}$$